

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Palim“ vom 26. März 2021 16:45**

## Zitat von Lindbergh

Den Unterricht halten würden dann Vertretungslehrer, die von den umliegenden Universitäten abgerufen werden würden. Es gibt viele Studenten, die derzeit ihre Jobs nicht ausüben können, das würde klappen.

Klar, und die Studierenden hängen ihr online weiterlaufendes Studium an den Nagel oder studieren nachts, weil die Dozierenden gerne bereit sind, ihre Videokonferenzen auf die Zeit nach Unterrichtsschluss in der Regelschule zu verlegen.

Deshalb haben wir auch überhaupt kein Problem, pädagogische Mitarbeitende zu finden, die eine leichte pädagogische Vorbildung haben müssen, um SchülerInnen zu beaufsichtigen.

Das ist alles absoluter Käse. Wenn es so wichtig wäre, qualifizierte Menschen in die Schulen zu holen, würde man Stellen dafür schaffen und längerfristige Verträge anbieten.

## Zitat von Lindbergh

Was die Kinder angeht: Das ist schwierig, gebe ich zu, denn viele sind ja ohne Integrationshelper aufgeschmissen - und das geht mit Abstand kaum. Es bräuchte einen Extraraum und der Integrationshelper müsste dauernd getestet werden -

Vielleicht beschäftigst du dich in deinem nächsten Semester auch mal mit der Umsetzung der Inklusion, mit Förderschwerpunkten und mit Regelungen, wann wo welche Integrationshelperin die Kinder unterstützt.